



Newsletter 2/Januar 2016

Inhalt:

- Seite 1: Reform des Vergaberechts beschlossen
- Seite 2: Wirtschaftsministerin Lemke und MdB Dr. Tobias Lindner im Gespräch
- Seite 2: Leutheusser-Schnarrenberger trifft BDS in Speyer
- Seite 2: BDS Neujahrsempfang: Geänderter Veranstaltungsort
- Seite 3: Online-Händlern droht Abmahnung wegen neuer EU-Richtlinie
- Seite 3: Vergabeplattform Rheinland-Pfalz soll kleine Unternehmen stärken
- Seite 4: Die Servicegesellschaft des BDS informiert
- Seite 5: Termine

Reform des Vergaberechts beschlossen

Vergabeverfahren soll vereinfacht und digitalisiert werden

Das Bundeskabinett hat die von Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel vorgelegte Verordnung zur Reform des Vergaberechts beschlossen. Der Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. begrüßt die Reform, weist aber darauf hin, dass sich die Anwendung erst in der Praxis bewähren muss um abschließend urteilen zu können. Ziel der Reform des Vergaberechts sei es, ein „übersichtliches, handhabbares Regelwerk für die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen“ zu schaffen, heißt es aus dem Wirtschaftsministerium. Besonders die Möglichkeit den Vergabeprozess zukünftig vollständig digital abwickeln zu können, wird vom Bund der Selbständigen begrüßt. „Ein elektronisches Vergabeverfahren war überfällig. Es macht ja keinen Sinn, dass die Unternehmen erst die Bewerbungsunterlagen am Computer erstellen und anschließend ausdrucken nur damit in der Verwaltung wieder jemand die Daten in einen Computer eingibt. Wir hoffen, dass das Vergabeverfahren somit schneller und transparenter wird“, sagt die Präsidentin des BDS, Liliana Gatterer. Ein weiterer Kritikpunkt des Bund der Selbständigen wird ebenfalls aufgegriffen, nämlich, dass der günstigste Anbieter automatisch den Zuschlag erhält. „Auftraggeber erhalten bei der Wahl der Verfahrensarten mehr Spielraum. Zudem erweitern wir die Möglichkeiten, mittelständische Interessen, aber auch soziale, umweltbezogene und innovative Ziele im Vergabeverfahren stärker zu berücksichtigen“, sagt Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel. Ein begrüßenswerter Schritt, meint auch die BDS Präsidentin: „Wir haben oft erlebt, dass bei der Vergabe alleine der Preis entscheidend war und deshalb nicht die Firmen vor Ort sondern Betriebe von weit außerhalb zum Zuge kamen. Dabei sind die Folgekosten für Wartung und Reparatur natürlich deutlich höher wenn die Firma nicht vor Ort ist.“



Die Bundesregierung hat eine Reform des Vergaberechts beschlossen.

Bild: Pixabay

Mit Wirtschaftsministerin Lemke und MdB Dr. Tobias Lindner im Gespräch

Gedankenaustausch beim Neujahrsempfang von Bündnis 90/Die Grünen

Auch in diesem Jahr waren Vertreter des Bund der Selbständigen der Einladung der rheinland-pfälzischen Grünen zum Neujahrsempfang nach Mainz gefolgt. Am Rande der Veranstaltung führten BDS Präsidentin Liliana Gatterer sowie die BDS Vizepräsidenten Jürgen Heinitz und Ralf Vowinkel Gespräche mit verschiedenen Akteuren aus Landes- und Bundespolitik.

Mit Wirtschaftsministerin Eveline Lemke und Integrationsministerin Irene Alt sprachen die BDS Vertreter über die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt. Auch Grünen-Fraktionschef Daniel Köbler nahm sich Zeit für ein Gespräch. Mit dem Landauer Bundestagsabgeordneten Dr. Tobias Lindner wurde ein Gesprächstermin im März vereinbart um den Austausch zu intensivieren.

Weitere Bilder finden Sie auf unserer Facebookseite:

<https://de-de.facebook.com/BDS.RheinlandPfalz.Saarland>



v.l. BDS Vize Jürgen Heinitz, BDS Präsidentin Liliana Gatterer, Wirtschaftsministerin Eveline Lemke, BDS Vize Ralf Vowinkel.

Foto: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Ex-Bundesjustizministerin Leutheusser-Schnarrenberger trifft BDS in Speyer

BDS zu Gast beim Neujahrsempfang der FDP Speyer

Der Einladung der FDP Speyer zum Neujahrsempfang folgten BDS Präsidentin Liliana Gatterer sowie Yvonne Nowak-Jantz, Mitglied des Vorstandes. Dort trafen Sie auf Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Bundesjustizministerin a.D. und Ehrenvorsitzende der FDP Bayern. Sie sei fest davon überzeugt, dass es in Rheinland-Pfalz eine liberale Partei braucht und unterstütze deshalb den Wahlkampf der FDP in Rheinland-Pfalz so Leutheusser-Schnarrenberger in ihrer Rede. Außerdem sprachen die BDS Vertreterinnen mit dem ehemaligen Europaabgeordneten Jürgen Creutzmann und der Landtagskandidatin Uta Mattern über die aktuelle Wirtschaftspolitik und die wirtschaftspolitischen Vorstellungen der FDP.



v.l. Liliana Gatterer, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Yvonne Nowak-Jantz

Foto: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

BDS Neujahrsempfang: Geänderter Veranstaltungsort

Neujahrsempfang findet im Panorama Hotel Neustadt statt

Der BDS Neujahrsempfang findet in diesem Jahr im Panorama Hotel, Mußbacher Landstraße 2 in Neustadt statt. Die Verlegung wurde notwendig, da bereits über 50 Anmeldungen eingegangen sind. Anmeldungen sind weiterhin möglich, bitte kontaktieren Sie die Geschäftsstelle unter Telefon: 06321/9375141 oder E-Mail: info@bds-rlp.de. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.



Foto: Pixabay

Online-Händlern droht Abmahnung wegen neuer EU-Richtlinie

Hinweis auf EU-Schlichtungsplattform ist seit 9. Januar 2016 Pflicht

Die Betreiber von Online-Shops müssen seit dem 9. Januar eine neue EU-Richtlinie beachten. Das Gesetz soll die Verbraucherinteressen bei Geschäften in der EU stärken. Ab sofort müssen alle Online-Händler auf die Online-Plattform der EU-Kommission zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (OS) hinweisen. Dafür muss ein Link zur OS-Plattform

<http://ec.europa.eu/consumers/odr/> führen sowie die eigene E-Mail-Adresse angegeben werden. Die Plattform ist ab dem 15. Februar 2016 betriebsbereit, allerdings ist die Verlinkung bereits jetzt verpflichtend. Ist die Verlinkung nicht vorhanden, kann das Unternehmen koste werden. Wir empfehlen im Impressum auf die OS-Plattform hinzuweisen, da die Richtlinie einen „leicht zugänglichen“ Hinweis fordert. Der Hinweispflicht unterliegen alle Online-Händler, die ihre Waren oder Dienstleistungen an Verbraucher verkaufen. Online-Händler die ausschließlich im B2B-Geschäft sind, müssen den Hinweis nicht auf ihrer Webseite bereitstellen.



Für Online-Händler gilt seit dem 9. Januar eine neue EU-Richtlinie.

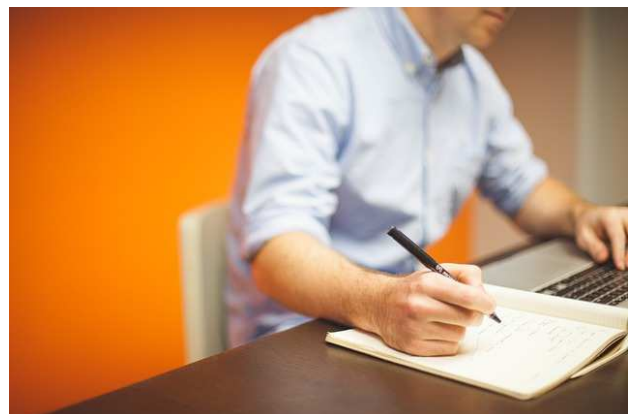
Foto: Pixabay

Vergabepattform Rheinland-Pfalz soll kleine Unternehmen stärken

Registrierung ist kostenlos

Das Land und die zentralen Beschaffungsstellen sind potenzielle Auftraggeber für kleine Unternehmen. Gerade für die Selbständigen ist es jedoch häufig schwierig den Überblick über bevorstehende oder laufende Ausschreibungen zu bekommen. Um den kleinen und mittleren Unternehmen den Zugang zu öffentlichen Ausschreibungen zu erleichtern gibt es in Rheinland-Pfalz den dem elektronischen Vergabemarktplatz des Landes Rheinland-Pfalz (VMP). Alle Vergabebekanntmachungen der rheinland-pfälzischen Landesverwaltung einschließlich der zentralen Beschaffungsstellen des Landes (ZBL) und der Landesbetrieb für Daten und Information Rheinland-Pfalz (LDI) werden auf dem Vergabemarktplatz veröffentlicht. Dort können Sie die aktuellen Bekanntmachungen einsehen, sowie Ausschreibungsunterlagen vollständig und kostenlos herunterladen, nachdem Sie sich als Unternehmen registriert haben. Die Registrierung ist kostenlos und erfolgt ohne zeitliche Verzögerung. Die Freischaltung für ein konkretes Vergabeverfahren und den Zugriff auf die vollständigen Vergabeunterlagen erfolgt in der Regel am gleichen oder spätestens am folgenden Werktag.

Den elektronischen Vergabemarktplatz erreichen sie unter folgendem Link: www.vergabe.rlp.de



Einen Überblick über aktuelle Vergabeverfahren bietet die Vergabepattform Rheinland-Pfalz.

Foto: Pixabay

Die Servicegesellschaft des BDS informiert

BESTES NETZ, TOP PREIS:

ALLE TOP-SMARTPHONES IN ALLEN BUSINESS-TARIFEN FÜR 1 € (84 CENT NETTO) IM BESTEN MOBILFUNKNETZ SICHERN.!

Zum Angebot

A 3D graphic showing a large white '1€' symbol. Several smartphones are shown in various orientations, some appearing to be part of the '1€' structure. The background is a vibrant pink.

Unser Partner Telekom hat aktuell ein attraktives Angebot für Geschäftskunden. Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.t.de/p8ZHpkFa>



Gemeinsam mit unserem Partner Renault haben wir neue Modelle in den Rahmenvertrag aufgenommen. BDS Mitglieder erhalten nun Sonderkonditionen für die Modelle: Renault Megane 5 Tüer, Renault TALISMAN, Renault TALISMAN Grandtour. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die BDS Geschäftsstelle unter 06321 9375141 oder info@bds-rlp.de

Termine

Neujahrsempfang des BDS Landesverbandes

am **04. Februar 2016**, 19:00 Uhr

Panorama Hotel, Mußbacher Landstraße 2, 67433 Neustadt

Unternehmertreffen Pfalz.2016

am **18. Februar 2016**, 19:00 Uhr

Stadthalle Speyer, Obere Langgasse 33, 67346 Speyer

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Im Alter Sozialfall – Der Regress des Sozialhilfeträgers bei den Angehörigen

am **24. Februar 2016**, 19:00 Uhr

Rechtsanwaltskanzlei Hebinger, Adolf-Kolping-Str. 130, 67433 Neustadt

Unternehmerfrühstück in Kaiserslautern

am **26. Februar 2016**, 9:00 Uhr

Torpedo-Garage Kaiserslautern, Altenwoogstraße 60-62, 67655 Kaiserslautern

Anmelden können Sie sich bei der BDS Geschäftsstelle unter 06321 9375141 oder info@bds-rlp.de

Eine Anmeldung zur jeweiligen Veranstaltung ist erforderlich.

Impressum

Herausgeber: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)

Redaktion & Layout: Tim Wiedemann

Geschäftsstelle Neustadt: 06321 9375141 oder info@bds-rlp.de

Geschäftsstelle Dillingen: 06831 5003756 oder info@andreaagaertner.eu

Hinweis: Für die Inhalte der Vorträge ist der BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. nicht verantwortlich.